Objekt:	Jörg Stocker (Werkstatt): Kreuztragung Christi
Museum:	Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de
Sammlung:	Alte Kunst
Inventarnummer:	AV 1861

Beschreibung

Die "Kreuztragung Christi" aus der Werkstatt des Jörg Stocker kündet vom bevorstehenden Unglück. Der Kreuzeszug bewegt sich durch die unwirtliche Felsenlandschaft von Golgatha. Im Hintergrund öffnet sich eine hügelige Landschaft und bietet Ausblick auf die Stadt Jerusalem. Der unter der Last des Kreuzes zusammengebrochene Jesus Christus trägt das Kreuz zum Ort der Kreuzigung. Er wird von einer Menschenmenge begleitet, darunter drei Schergen, die Jesus antreiben und misshandeln, sowie drei Reiter, die vom ganzen Geschehen scheinbar unberührt bleiben. Links im Bild sind die drei Marien zu sehen; vor ihnen kniet die Hl. Veronika, die ein weißes Tuch für Christus bereit hält. Es stellt das "Schweißtuch der Veronika" dar, auf dem sich der Legende nach das Antlitz Jesu abgezeichnet haben soll. Mit fast geschlossenen, nach oben verdrehten Augen blickt Jesus den Betrachter an. Sein Gesicht ist frontal dargestellt, sodass er sich, obwohl ins Geschehen eingebunden, zugleich aus diesem löst und zu einer isolierten Figur wird. So hat das Gemälde eine doppelte Aufgabe: ein historisches Ereignis zu illustrieren und mitfühlende Andacht zu fordern. In der "Kreuztragung Christi" wird die mittelalterliche Bildtradition erkennbar, in welcher das Kopieren anderer Werke üblich ist. Sowohl der Bildaufbau als auch die Protagonisten lassen sich auf Martin Schongauers Stich der "Großen Kreuztragung" von 1475/76 zurückführen. Die realistische Darstellungsweise ist von dem Nebeneinander von heftig bewegten und ruhigen Figuren geprägt. Die Gestaltung des Raumes und der Landschaft wurde jedoch durch aktuelle künstlerische Stilmittel der Zeit, wie sie z. B. von den Malern der Donauschule verwendet wurden, beeinflusst.
Dauerleihgabe des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

Grunddaten

Material/Technik:	Mischtechnik auf Nadelholz
Maße:	H 48 cm, B 51 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1500
	wer	Jörg Stocker (1461-1527)
	wo	Ulm
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Martin Schongauer (1445-1490)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ulm

Schlagworte

- Golgota
- Passion (Christentum)
- Spätgotik

Literatur

- Ulmer Museum [Hrsg.] (2015): Jerusalem in Ulm. Der Flügelalatar aus St. Michael zu den Wengen, 8. März - 12. Juli 2015 Ulmer Museum. Ulm, S. 190f., Kat. Nr. 47